

Danielewski, Vanessa

* 02. September 1992

Auszubildende bei Trainer Peter Schiergen

Mit der Kamera bei ihrem 1. Rennritt des Lebens am 16. Januar
in Dortmund auf *Erlian* (Platz 3) beobachtet.



Das Führen von Rennpferden gehört
Auch bei Vanessa Danielewski zum Aus-
bildungsprogramm.
Hier führt sie *Papinou* mit Trainersohn
Dennis Schiergen im Sattel.





16.20 Uhr ist es soweit. Zum 7. Rennen verlässt Vanessa das Waagegebäude. Freundin Jacqueline Reuter begleitet sie ein Stück und die Familie ist auch da.





Auch der eine Sturzverletzung ausheilende Marvin Suerland wünscht Hals- und Beinbruch. Im Führing wartet schon Ausbilder Peter Schiergen.





Selbst Altmeister Hein Bollow ist aus Köln mitgereist, um Vanessa zu unterstützen.





Zur reiterlichen Unterstützung hat Peter Schiergen einen zweiten Starter mit Norman Richter im Sattel gemeldet.





Warten auf die Pferde. Gemeinsam mit Stefanie Hofer und Cay Bonhoff.





Erlian ist da.



Aufsitzen.







Das Rennen



Das 1800m-Rennen ist gestartet. Das Feld passiert zum ersten Mal den Ziel-Pfosten. Vanessa versucht in eine gute Ausgangsposition zu kommen.





Der Zieleinlauf



Während vorne Stefanie Hofer mit Sauber unangefochten dem Ziel Entgegenstrebt, erarbeitet sich Vanessa einen guten 3. Platz und ist bei ihrem ersten Ritt sogleich im Preisgeld.





Das Resultat

1	Sauber	Hofer, Stefanie	2000	Hofer, Mario
2	Mary James	Wandt, Sabrina	800	Recke, C.
3	Erlian	Danielewski, Vanessa	400	Schiergen, P.
4	Flowerbomb	Pietsch, Alexander	200	Mäder, E.
5	Montanita	Richter, Norman	0	Schiergen, P.
6	Braendon	Krowicki, Piotr	0	Ilic, D.
7	Fashion Tycoon	Bojko, Jozef	0	Barsig, C.
8	Frau Töpfer	Best, Andre	0	Hirschberger, P.
9	Prince of Lucky	Werning, Pascal Jonathan	0	Werning, R.
10	Angel Wings	Watlow, Martin	0	Berrevoets/NED, M.H.





Auch Trainer Peter Schiergen ist zufrieden



Alles zusammenpacken und auf die Waage





Das Gewicht ist in Ordnung. Auch Steffi Hofer gratuliert zum 3. Platz.



Und auch Jacqueline Reuter ist wieder da.



Ein letztes Bild noch und dann ab nach Hause.